

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

05.06.23

Bewahrung der Kunstwerke des Street Art Künstlers INVADER an städtischen Gebäuden

Antrag

Das Kulturreferat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den anderen zuständigen Referaten und der Denkmalschutzbehörde zu prüfen, wie die Kunstwerke des international renommierten Street Art Künstlers INVADER erhalten und geschützt werden können. Zudem soll grundsätzlich geprüft werden, wie und unter welchen Bedingungen Street Art-Werke im öffentlichen Raum konserviert werden können.

Begründung

Der französische Street Art-Künstler INVADER gehört neben Banksy, Shepard Fairey, Mark Jenkins und BLU zu den bedeutendsten Akteuren der internationalen Street Art-Bewegung. Bis heute hat der anonyme Künstler über 4.000 Werke weltweit im öffentlichen Raum umgesetzt, den allergrößten Teil davon unautorisiert. Im April 2023 hat die Street Art-Legende an 18 Orten in München, unter anderem an städtischen Gebäuden wie der Riemerschmid-Wirtschaftsschule (RBS) oder dem Viktualienmarkt, bunte Mosaik angebracht, die das Münchner Lebensgefühl treffen. Auch am Amuseum, dem im November eröffneten ersten Museum der Street Art-Bewegung, sowie an zahlreichen anderen Orten im Stadtgebiet finden sich weitere Werke. So hat der Künstler der Stadt München eine besondere Auszeichnung verliehen und seine Kunst auch außerhalb kommerzieller Kunstsammlung im Sinne der Street Art-Bewegung jedem kostenfrei zugänglich gemacht. Die Mosaik haben sich über die Jahre zu internationalen Besuchermagneten entwickelt und sind mittlerweile auch ein kunsthistorisch bedeutender Teil wichtiger Weltmetropolen wie Paris, New York oder Basel. Deshalb sollten sie München erhalten bleiben.

gez.

Julia Schönfeld-Knor
Kathrin Abele
Lars Mentrup
Roland Hefter
Klaus Peter Rupp
Barbara Likus
Micky Wenngatz

Fraktion SPD/Volt

David Süß
Dr. Florian Roth
Mona Fuchs
Clara Nitsche
Beppo Brem
Marion Lüttig

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste